JAVIER RUIZ SOBRINO | Spanien

19. NAME: JAVIER RUIZ SOBRINO
Staatsangehörigkeit: Spanien
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 1981/2002/2005
E-Mail: el_dr_smoke@hotmail.co m
jruizsob@isban.es
torturado2002@gmail.com

8.8.13 Meine Fallzusammenfassung, bitte lesen und aufbewahren. Zusammenfassung meines Falls (unterteilt nach Zeiträumen und Operationen) Persönliche Daten Name: Javier Ruiz Sobrino Staat: Spanien Geboren: 6. Oktober 1981 Spanische Ausweisnummer: 51087279-R Beruf: Softwareentwickler (6 Jahre Berufserfahrung + 3 Jahre Hochschulstudium) Sonstige Kenntnisse: Experte für psychische Folter, Terrorismuspsychologie, Psychopathie, Geheimdienste, Cold Reading, IQ-Analyse, Informationsanalyse, Gruppenpsychologie, Kriegspsychologie (über 70.000 Stunden Foltererfahrung und tausende Stunden Theorie/Studium der Psychologie) Operationsübersicht Psychologische Begutachtung und Testverfahren von 1981-1986 bis 2002 Psychische Traumatisierung von 2002 bis Januar 2005 Psychische Folter von 2005 bis heute OPERATION 1: Psychologische Begutachtung und Testverfahren Durchgeführt von: CESID (Spanischer Geheimdienst von 1977 bis 2002) Beginn der Operation: 1981-1986 Ende der Operation Datum: 2002. Einsatzgeräte: Synthetische Telepathie, Steuerung des Nervensystems, Audio- und Videogerät. Operationsziel: Nachweis der Geräte, Nachweis psychologischer Fähigkeiten. Operationsdaten. (Ich wusste nicht, dass ich Geräte besaß.) 1. Nachweis der Reaktion auf externe Reize (synthetische Telepathie). Daten: 1981 und 1986. Eintrittswahrscheinlichkeit: 90 %. Ziel: Nachweis der mentalen Reaktion. 1. Nachweis der psychophysischen Kontrolle durch Steuerung des Nervensystems und synthetische Telepathie. Ich ging mit 4-5 Jahren von zu Hause weg und hatte Angst: Eine fremde, äußere Kraft kontrolliert mich. Daten: 1985-1986. Eintrittswahrscheinlichkeit: 95 %. Ziel: Nachweis der Geräte. 1. Nachweis psychischer Fähigkeiten: Hohe Vorstellungskraft, keine Dissoziation, Sprechen im Schlaf, hoher IQ. Daten: 1984-1994. Eintrittswahrscheinlichkeit: 100 %. Ziel: Nachweis zukünftiger möglicher Gedankenkontrolle. 1. Nachweis der Kommunikationskontrolle: Nachweis der Kommunikationsunterbrechung während stundenlanger Stimulation mit heißen Nadeln. Nachweis der Demütigungsresistenz. Zeitraum: 1987–1990. Eintrittswahrscheinlichkeit: 95 %. Ziel: Nachweis der zukünftigen Folterresistenz. 1. Nachweis der physischen Kontrolle: Verbot des Zutritts zu Umkleideräumen. Sportkontrolle: Verhinderung eines öffentlichen Lebens. Zeitraum: 1988–1992. Eintrittswahrscheinlichkeit: 95 %. Ziel: Verhinderung eines öffentlichen Lebens. Verhinderung eines normalen Lebens. 1. Nachweis der Gedankenkontrolle: Kontrolle gegen den eigenen Willen. Zeitraum: 1990–1995. Eintrittswahrscheinlichkeit: 95 %. Ziel: Nachweis der Gedankenkontrolle. Vorführung der verwendeten Geräte gegenüber anderen (Basco CESID). 1. Nachweis der Stressresistenz: Stress (ähnlich wie Mobbing), Drogen, Demütigungen. Zeitraum: 1995–2002. Eintrittswahrscheinlichkeit: 100 %. Ziel: Mentale Widerstandsfähigkeit, mentale Resilienz, Anpassung an die Umwelt. 1.

Nachweis der Handlungskontrolle. Sexuelle Kontrolle im Alter von 14 bis 21 Jahren. Kontrolle für keine sexuelle Aktivität. Ich hatte viele Beziehungen zu hübschen Mädchen. Ich war gezwungen, Beziehungen abzubrechen, bevor es zu sexuellen Handlungen kam (mehr als nur Küssen). (Einmal normaler Sex 1998: sehr experimentierfreudiges Mädchen, ich glaube, CESID sagte, dass „dieser Junge einmal Sex hatte“. Zeitraum: 1995–2002. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Verhinderung sexueller Normalität. 1. Nachweis mentaler Fähigkeiten unter Stress. Stressresistenz. IQ – Logik unter Stress. Gedächtnis unter Stress. Zeitraum: 1995–2002. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Nachweis der mentalen Belastbarkeit unter Stress für zukünftige Folter. 1. Nachweis physischer Kontrolle. Kontrolle über seltsame Bewegungen in Umkleideräumen. Zeitraum: 1999–2001. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Kontrolle über ein nicht normales Leben. Operationsergebnisse. Fähigkeiten: Innerer Denker. Hoher IQ. Hohe Stressresistenz. Hohe Empathie. Hohe Vorstellungskraft. Keine Dissoziation. Hohe unbewusste Kontrolle. Anwendung: Gedankenkontrollprogramm von 1981–1986 bis 2002. Gedankenkontroll-Folterprogramm ab 2002. OPERATION 2: Psychische Traumatisierung – Monarch-Gedankenkontrollprogramm. Operation durchgeführt. Von: CNI (Spanischer Geheimdienst, seit 2002) Operation: Startdatum: 2002 Operation: Enddatum: 6. Januar 2005, 23:59:59 Uhr. Einsatzmittel: Synthetische Telepathie, Kontrolle des Nervensystems, Audio- und Videogerät. Operationsziel: Psychische Traumatisierung. Operationsdaten: Drei Teiloperationen gleichzeitig. Ich wusste nicht, dass ich solche Geräte trug. 1. Teiloperation HIV – PSYOP. Ziel der PSYOP war es, mich glauben zu lassen, ich sei HIV-positiv und mein gesamtes Umfeld (Familie, Freunde) ebenfalls HIV-positiv. Ich stand im Mittelpunkt. Die Operation erfolgte durch Informationsvermittlung, Kontrolle und Beeinflussung des Umfelds, „synthetische Telepathie“ (Gedankenkontrolle durch gezielte Falschinformationen und veränderte Informationsbedeutung), Pawlowsche Gehirnmanipulation (bewusste (synthetische Telepathie) und unbewusste (hypnotische) Manipulation), Kontrolle des Nervensystems, Gehirnstimulation (Reduzierung von Gehirnfunktionen wie Logik und Gedächtnis) und Angstzustände, die zum Drogenkonsum (Cannabis) zwangen. (Ich lasse mich seit 2005 alle sechs Monate auf ansteckende Krankheiten testen. Bisher ohne positive Ergebnisse.) (Ansteckende Krankheit jederzeit). Zeitraum: 2002–2005. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Traumatisierung. 1. Unteroperationskontrolle „Nervensystemkontrolle – siehe Brüste“. Zwei Phasen. 1.1 Erste Phase: Psychische Tiefenwirkung: Nahezu tödliche Wirkung durch Nervensystemkontrolle. Herzstimulation: Beinahe-Infarkt, ca. 4 Stunden mit sehr hohem Herzschlag, Doppel- und Vierfachkrämpfe über mehr als vier Stunden (ohne Unterbrechung), ohne dass ich die Insassen des Fahrzeugs um Hilfe bitten konnte. Kommunikationskontrolle: „Nervensystemkontrolle – synthetische Telepathie“. Die Venen meiner Hände hatten einen dunkelroten Farbton. Zusätzlich traten psychoaktive Effekte ähnlich wie bei LSD auf (17/70 Hz abwechselnd mit 2 W/cm²). Die psychische Tiefenwirkung hielt etwa ein bis zwei Wochen an. Zeitraum: 2002. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Traumatisierung. 1.1 Zweite Phase: Ausnutzung der psychischen Wirkung (erste Phase) begann die physische Kontrolle durch Nervensystemkontrolle. Ich versuchte, auf andere durch meine Kopf- und Augenbewegungen, die sich auf die Brüste aller Mädchen (Freundinnen, Familie usw.) richteten, pervers zu wirken. Ich glaube, in diesen Momenten war mein Nervensystem gestört. Ich versuchte, gegen diese Bewegungen anzukämpfen, und schließlich konnte ich die Augen nicht mehr öffnen. Zeitraum: 2002–2005, 2011–2013. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Traumatisierung und Zerstörung/Schizoidisierung des autonomen Nervensystems. 1. Teiloperation: Implantation falscher Erinnerungen: „Ich habe meine Schwester sexuell missbraucht. Meine Schwester ist beim Spielen mit ihren Freundinnen (12–13 Jahre alt) gestürzt und hat sich dabei die Klitoris verletzt, während ich schlief (morgens). CNI implantiert falsche Erinnerungen tagsüber mittels synthetischer

Telepathie und nachts mittels Hypnose. Zeitraum: 2004. Wahrscheinlichkeit des Auftretens: 100 %. Ziel: Traumatisierung. Operationsergebnis: Suizidversuch 2004 eingestellt. OPERATION 3: Psychische Folter von 2005 bis heute. Durchführung durch: CNI (Spanische Geheimdienstorganisation). (Dienst seit 2002) Operation Startdatum: 6. Januar 2005, 23:59:59 Operation Enddatum: läuft derzeit. Einsatzmittel: Synthetische Telepathie, Nervensystemkontrolle, Audio- und Videogerät. Operationsziel: Psychische Folter und Stalking. Operationsdaten: Unterteilt in physische, psychische und sexuelle Folter. 1. Physische Folter: 1. Über 7 Jahre hinweg wurden kontinuierlich fünf Mahlzeiten täglich durch Kontrolle des Nervensystems, die zu ständiger Magenmuskelzerrung führten, Magendehnung verursacht. Anfang 2012 traten scheinbar Geschwüre oder Perforationen auf, und es schien, als ob sich Gase im ganzen Körper ausbreiteten. Aktuelle Folgen im Magen: Geringe Toleranz gegenüber fast allen Lebensmitteln (Obst, Milchprodukte, Süßigkeiten, Gemüse, Nudeln, Flüssigkeiten im Allgemeinen usw.). Zeitraum: 2005–2012. Ziel: Zerstörung des Magens. 1. 11–12: Bruch der Backenzähne durch kontinuierlichen Druck oder Schläge auf die eigenen Zähne seit Januar 2005. Bei der vorherigen Revision bis 2005 waren keine Karies vorhanden. Ich hatte mir noch nie einen Zahn ausgeschlagen. Im ersten Monat der Folter brach ich mir drei Zähne. Die anderen acht oder neun brachen nach und nach durch Druck, Tag und Nacht, auf meine eigenen Zähne, gesteuert vom Nervensystem von Februar/März 2005 bis heute, und ich kann kaum noch kauen. Ich muss zum Zahnarzt: Narkose (möglicherweise erzwungene oder möglicherweise Myokardextraktion) – diese Foltertests sind eine Anklage gegen 35.000 Jahre. Zeitraum: 2005–2013. Ziel: Zerstörung der Backenzähne. 1. Muskelverletzungen 2005–2013: Schultern, Ellbogen, Handgelenke, Nacken durch unnatürliche Positionen im Fitnessstudio/Sport/andere: Sie veränderten mich abrupt durch erzwungene Muskelkraftgesten, Bewegungen, die vom Nervensystem gesteuert wurden: nicht heilbare Verletzungen. Ständiger Druck durch Adrenalin seit mehr als acht Jahren, unermüdliche Muskelbelastung. Muskelverletzungen (Verstauchungen) in den Knien, jeweils zweimal während des Fußballtrainings erzwungen, gesteuert vom Nervensystem durch erzwungene Gesten, die er noch nie zuvor ausgeführt hatte, um die Knie zu verstauchen. Folgen. Nicht heilbar. Rückenmuskelverletzung scheinbar erzwungen, heilbar durch Steuerung der Spannung und Position des Nervensystems. Zeitraum: 2005–2013. Ziel: Körper zerstören. 1. Knochenbruch bei Fahrradunfall, der synthetische Telepathie und Steuerung durch das Nervensystem erzwingt. Zeitraum: 2005–2013. Ziel: Knochenbrüche. 1. Konstante Herzbeschleunigung über mehr als acht Jahre durch Adrenalinausschüttung mittels Stimulation der Nebenniere. Sehr hohe Herzfrequenz während der 8 Jahre. Konstanter Stress über die acht Jahre. Brutaler Herzdruck über 8 Jahre (Januar 2005 – Februar 2013). Zeitraum: 2005–2013. Ziel: Herz zerstören. 1. Modifizierung der Herzatmung während des Sporttrainings zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion. 2010–2012. Beschleunigte Herzfrequenzzone während sportlicher Betätigung. Deregulierung der Herzfrequenzzone durch Steuerung des Herzens durch das Nervensystem. Zeitraum: 2010–2012. Ziel: Herz zerstören, Sport beenden. 1. Modifikation/Experiment nach Bemühungen zur Herzregeneration. (Laufen, Fitnessstudio) Elektromagnetische Arrhythmien verursachen monatelang kontrollierbare Herzrhythmusstörungen. Möglicherweise beabsichtigte Pawlowsche Modifikation durch elektromagnetische Herzrhythmusstörungen während der Herzregeneration. Datum: 2012 Ziel: Herz zerstören, Sport einstellen, Pawlowsche Arrhythmien am Herzen untersuchen. 1. Herzdruck kein "Ausgang" Herzdruck durch Kontrolle von Stress und Nervensystem ohne Bewegung so weit wie möglich abzubauen: Folterverletzungen verhinderten dies. Datum: 2012 Ziel: Herz zerstören, Sport einstellen, mich töten? 1. Nervensystem zerebrale Hochleistungskontrolle, um ein leichteres Gefühl im Gehirn zu haben, 30 Sekunden bis 1 Minute. Danach Schmerzen jede Nacht für 15 Tage und Blut (Tropfen) sammelten sich im Rachen an.

Mögliche innere Verletzung (mögliche Fortsetzung des Wunddrucks, der beim Spielen unter Wasser festgestellt wurde, oder deutet darauf hin, dass ich Folgeerscheinungen habe). Datum: 2005 Ziel: Schmerzen 1. Februar Zerebrale intensive Schmerzen im Gehirn und Nervensystemkontrolle der Backenzähne durch Verwendung von Wunden, um den Hirnbereich für 2 Tage zu entlasten. Datum: 2012 Ziel: Schmerz 2. Psychische Folter 1. Verlust von Intimität. Verlust körperlicher Intimität (Mikrokameras oder synthetische Telepathie, visuelle Kontrolle). Verlust der Privatsphäre auf der Ebene der Berührung, Berührungsempfindung durch Kontrolle des Nervensystems über die physische Wahrnehmung. Verlust der psychischen Privatsphäre durch „synthetische Telepathie“. Zeitraum: 1985/86 – aktuell 2. Demütigungen. Erzwungene demütigende Handlungen durch Gedankenkontrolle (Gerät im Gehirn, ohne dass dies bemerkt wird), um sich selbst zu demütigen, Kontrolltests / Tests von Gedankenkontrollgeräten. Verstärkung der Demütigung durch elektromagnetische Hirnstimulation. Tausende von Demütigungen. Zeitraum: 1985/86 – aktuell 3. Verfolgung 2005–2013 Tausende von ständigen Belästigungen wegen körperlicher Handlungen, Duschen usw. Tausende Male. Erzwungene zunehmende Demütigung / Belästigung durch elektromagnetische Hirnstimulation und synthetische Telepathie. Zeitraum: 1985/86 – laufend 4. Bedrohungen 2006–2013: Konstante Bedrohungen (Töten, Foltern, Vergewaltigen, Stehlen) über Jahre hinweg gegen mich und meine Umgebung. Zeitraum: 2005 – laufend 5. Pawlowsche Neurose: Experimentelle Konditionierung zur Annahme, ich sei ansteckend krank: Pawlowsche Konditionierung mit psychoaktiven elektromagnetischen Frequenzen (z. B. 17/70 Hz, abwechselnd mit einer Intensität von ca. 2 W/cm², vergleichbar mit LSD) und Adrenalin. Erklärung: Die Annahme, etwas zu haben (eine ansteckende Krankheit zu haben), sei wahr (Pawlowsche Konditionierung: bewusste akustische, synthetische Telepathie + unbewusste Hirnstimulation + hypnotische Hirnstimulation) und gleichzeitig eine Lüge (diagnostische Tests). Bei Auftreten von Blut oder Sperma wurde eine Stimulation mit LSD-ähnlichen Effekten (Nebennierenstimulation + psychoaktive Stimulation, 17/70 Hz, abwechselnd mit 2 W/cm²) durchgeführt. Die erzeugten Effekte würden bei nicht resistenten/erfahrenen Personen traumatische Reaktionen/Suizid auslösen. Zeitraum: 2005 – laufend 6. Schnitt Keine Ideen mehr. Elf Jahre lang gezwungen, mit voller Kapazität zu denken. Gezwungen, kaum zu denken (durchschnittlich 5-10 % der Kapazität). In den letzten drei Jahren (Ende 2009 bis heute 2013) kann ich keine Ideen mehr mit voller Kapazität äußern (normalerweise dachte ich von Weihnachten 2009 bis 2010 sieben oder acht Stunden am Tag). Seit fast elf Jahren kann ich praktisch keine Gespräche mehr führen. Zeitraum: 2005 – aktuell. 7. Gezwungen, mein autonomes Nervensystem zu kontrollieren. Bewusste Kontrolle des autonomen Nervensystems durch Sehen und Gestik, um mich jahrelang ohne Pause schizoid zu machen. Pawlowscher Reflex zur Veränderung. Zeitraum: 2005 – aktuell. 8. Einweisung in eine psychiatrische Klinik. Eingesperrt in eine psychiatrische Anstalt, nachdem ich die Nationalpolizei (Polizeistation Canillas) aufgesucht hatte, die mir nach Vorlage technischer Unterlagen über Geräte den Hinweis „elektromagnetische Tests“ gab. Sie wollten mich nicht begleiten: „Kaum zu glauben“. Nach dem Versuch in Universitätsklinikum Alcalá de Henares. Ich wurde ins Krankenhaus Ramón y Cajal (1-2 Tage) und anschließend zwei Monate in die private psychiatrische Klinik Dr. Leon verlegt. Ich wurde als schizophren eingestuft und musste 1-2 Jahre lang Medikamente einnehmen, was die Gedankenkontrolle des Folterers ermöglichte/unterstützte. Zeitraum: September/Oktober 2005. 9. Druck. Druck auf mein Umfeld, Belästigung. Falsche Informationen. Operative Informationen. Informationen über mein Intimleben. Andeutungen aus meinem Umfeld. Zeitraum: 2005 – aktuell. Sexuelle Folter. 1. Kontrolle/Vermeidung von Sexualität. Mir wurde Sex verboten, um sexuelle Normalität zu vermeiden und keine „Frauen/Jugendliche/Mädchen“ (für mein damaliges Alter) zu sehen. Ich durfte dich küssen, viele Küsse, und Beziehungen wurden abgebrochen, bevor es zu sexuellen Handlungen kam. Ich musste Beziehungen immer abbrechen (kontrolliert vom CESID),

bevor es zu sexuellen Handlungen kam. Außer zu einem Mädchen, das sehr erfahren war (ich war 17, geboren 1998), und ich vermute, dass der CESID mich auch dort nicht sexuell missbraucht hat. "Ein paar Mal Sex haben". Zeitraum: 1994–2002. 2. Keine sexuelle Aktivität mit Frauen während der HIV-Folter. Keine Sexualität. Zeitraum: 2002–2005. 3. Sodomie. Dutzende Male Geschlechtsverkehr durch psychoaktive elektromagnetische 17/70 Hz Wechselstrom-Stimulation – 2 W/m² (ähnlich wie LSD) plus elektromagnetische Stimulation der Genitalzone zur Steigerung der sexuellen Offenheit während der Folter. Anfangs kein sexuelles Verlangen unter der Folter. Zeitraum: 2005–2006/07. 4. Sexueller Missbrauch in Beziehungen (Freundin usw.). 350 Fälle von sexuellem Missbrauch in Beziehungen (Freundin, andere Frauen). Definition von sexuellem Missbrauch mit Hilfsmitteln: Eingriffe in sexuelle Handlungen, Visualisierung (Versuch meinerseits, nicht zu sehen) mit Mikrokameras der Netzhaut oder synthetischer Telepathie, visuelle Kontrolle, Empfang oder Wahrnehmung von Berührung (100 % identisch mit sich selbst), synthetische Telepathie, Gedanken zur Ausführung von Handlungen gegenüber dem Partner und mir selbst, erzwungene Ejakulation. Mit Kontrolle über das Nervensystem, gezwungen, durch elektromagnetische Stimulation keine Lust zu empfinden. Es wäre gleichbedeutend damit, eine Person in einem Raum mit Kameras einzusperren, sie unter Folter mit Drogen zu sodomisieren, sodass sie nach einer Weile Sex mit sich selbst hat und anschließend andere Personen in den „Raum“ einführt, basierend auf dem Vertrauen, dass keine dritte Person eingreifen darf. Während des Geschlechtsverkehrs wird mit beiden gespielt, wobei die Genitalien beider kontrolliert werden (eine Art Stimulator/Gegenstimulator-Abstand, zumindest in meinen Beziehungen zu meiner Ex-Freundin). Dabei wird taktvoll stimuliert, als ob man sich selbst herauszwingen würde, was zu vorzeitigem Orgasmus führt, wodurch keine Lust empfunden wird und weitere Gedanken/Stimmen über den Partner und sich selbst entstehen. Pawlowscher Reflex durch sexuellen Missbrauch zur Veränderung der Form und Art der Sexualpraktik. Zeitraum: 2007–2013. 5. 450 Sexueller Missbrauch, sexueller Missbrauch während der Masturbation, Masturbation, dieselben Techniken wie bei Partnermissbrauch. Zeitraum: 2005–2013. 6. Elektromagnetische Übergriffe. 2008 und 2011: zwei elektromagnetische Übergriffe. Von Dritten gesehen. Mein eigenes Nervensystem. GHB elektromagnetische Stimulation (elektromagnetische Stimulation des für Entscheidungsfindung und Willen zuständigen Hirnareals) + Kontrolle des Nervensystems (synthetische Telepathie, totale Kontrolle über den physischen Teil). Ich verlor die Kontrolle über mein Nervensystem vollständig und sah es praktisch aus der Perspektive eines Dritten, ohne Kontrolle über meine eigenen Bewegungen. Erzwingung der Handlung und/oder Art des sexuellen Aktes. Im Jahr 2011 versuchte der Folterer/Vergewaltiger, meine Anweisungen zum Blowjob nachzuahmen (nicht sehr gut), indem er so tat, als würde ich dem Mädchen unvorsichtig einen Blowjob geben (direkt nach diagnostischen Tests, um den Pawlowschen Reflex fortzusetzen, auch ansteckende Krankheit, um meine Umgebung zu belästigen), als der Folterer mich mit Geräten kontrollierte. Daten: 2008 und 2011. 7. Beziehungen. Zu Handlungen und/oder Formen gezwungen. Sexueller Partner durch elektromagnetisches GHB gezwungen: Elektromagnetismus im Willen fünf oder sechs Mal, dass ich hätte einvernehmlich sein können, aber ich nicht war, indem das für den Willen zuständige Hirnareal durch elektromagnetische Stimulation kontrolliert wurde (wie elektromagnetisches GHB/Verlust der Entscheidungsfindung). (Herstellung). Gezwungen, Praktika und/oder bestimmte Praktiken gegen den Willen zu absolvieren. Weitere erzwungene Beziehungen mit denselben Techniken. Mit GHB-Elektromagnetismus kann man in meinem Fall zumindest etwas tun, was man theoretisch unter dem Einfluss von Stimulanzien (Alkohol) häufiger tun könnte. Daten: 2009 und 2012. 8. Gericht: Gezwungen, keine sexuellen Gedanken zu haben, durch Elektromagnetismus im Gehirn. Gericht: Sexuelle Gefühle durch Elektromagnetismus unterdrückt. Gezwungen, nicht masturbieren zu können. Belästigung in Bezug auf sexuelle Umgebungen, Belästigung meines

Umfelds, Einflussnahme auf alle. Daten: 2012 und 2013. Javier Ruiz Sobrino. Fügt mich der Liste der gefolterten Männer hinzu!! Javier Ruiz Sobrino - Geboren am 06. Oktober 1981 - Madrid (Spanien) - Gefoltert seit dem 06. Januar 2005. ICH WERDE SEIT DEM 6. JANUAR 2005 MIT STIMOCEIVER, "SYNTHETISCH", GEFOLTERT. TELEPATHIE", TONGERÄT, VIDEOGERÄT. GERÄTE INSTALLIERT SEIT 2003-2004. ICH SPRECHE KEIN GUTES ENGLISCH (Online-Übersetzung): Ideenflut, die es unmöglich macht, mit "synthetischer Telepathie" eigene (richtige) Gedanken zu generieren. Konflikte um "Wahrheit", die tausendfache Wiederholungen einführen (65.000 Wiederholungen entsprechen der Wahrheit). Diese Tatsachen werden stets als traumatisch empfunden (Krankheiten...). Versuche der Manipulation oder Spiele mit der Sexualität. Befriedigungen. Übergriffe (+15). Demütigungen. Missbrauch über 3 Jahre und 2 Monate, auch schon vorher. Einschleusung falscher Erinnerungen ins Unterbewusstsein mithilfe von Frequenzen von 0-50 Hz (synthetische Telepathie und Stimulierungsgerät). Gehirnwäschen. Temporäre Verschiebung von Erinnerungen. Tausende Stunden andauernde, kontinuierliche Verhöre. Stimulationen mit Depression, Wut, hundertmal stärker als im normalen Leben während des gesamten Prozesses. Versuche, Straftaten zu begehen oder Personen in meinem direkten Umfeld aufzusuchen (wenn ich allein bin, könnten mich Menschen aus meinem Umfeld, Familie oder Freunde in diese Lage gebracht haben). Taktiken des Drucks auf mein Umfeld und mich, um Konfrontation und Fremdheit zu provozieren, damit sie glauben, ich sei isoliert. Einweisung in eine psychiatrische Klinik, nachdem ich die Vorfälle bei der spanischen Staatspolizei angezeigt hatte, die zunächst behauptete, nichts von diesen Geräten zu wissen, und ein Jahr später meine Dokumentation entgegennahm, obwohl sie behauptete, davon zu wissen (sie verwenden einige dieser Geräte (Audio, Video)), dass ich mit Magnetscannern untersucht werden müsse, aber sie half nicht dabei (in Spanien ist das spanische Militär für die Folter verantwortlich, die Polizei ist nicht die Folterin, aber sie hilft auch nicht, aus dieser Situation herauszukommen, keine Macht in Spanien tut es: nicht einmal die Polizisten, ich übe es auch nicht aus). Politiker, Massenmedien oder Ärzte. Ein Jahr lang unter Drogen gesetzt, eingewiesen in eine psychiatrische Klinik. Ich habe versucht, während Machtübungen (im laufenden Geschäftsjahr) durch hochpotente Stimulation des Herzbereichs ermordet zu werden. Einleitung zum Selbstmord (synthetische Telepathie + Ton + Erzeugung eines mentalen Zustands, der einige Tage vor Beginn der Folter andauert). Hypnose während des gesamten Prozesses, ohne Unterbrechung im Traum (stille Hypnose), hypnotische Konditionierung, Tongeräte, synthetische Telepathie, ich habe versucht, mich zu entfremden... Sie drohen, mein Umfeld zu schädigen, es zu töten, es zu missbrauchen, trotz der Installation der Geräte (es ist möglich, dass auch Personen aus meinem Umfeld diese Geräte besitzen, außer meiner Freundin (Verlobten), die bestätigt hat, dass sie installiert sind; Experimente an Menschen). Körperlich: 9 zerrissene Mühlsteine, Stichwunden in 2 Schultern, 2 Handgelenken (Puppen), Kiefer, 15 Tage lang Blutungen in den inneren Schädelregionen. Organisationen, die ich gewarnt habe: NATO, UNO, INTERPOL, EUROPOL, CIA, FBI, Armeen (Amerikanisch, Spanisch, Venezolanisch), Spanische Staatspolizei, Polizei, Politische Parteien (Spiele), Neurowissenschaftler der ganzen Welt, Psychiatrische Verbände der ganzen Welt, Massenmedien, Presseagenturen auf Weltebene, Menschenrechtsverteidiger... 08.05.08 Die tschechischen Streitkräfte verfügen über "Synthetische Telepathie" und andere Geräte. Sie kommunizieren in der U-Bahn und im ganzen Land (Satelliten). Ich habe Informationen an alle tschechischen Botschaften geschickt. Keine Antwort. Ich habe einem tschechischen Fernsehsender, den ich auf der Straße gesehen habe, Informationen gegeben. 03.07.08 Verdammte Folterer! Schickt nicht eine E-Mail mit 400 zusammenfassenden Fällen – schickt 400 E-Mails mit jeweils einem zusammenfassenden Fall. Wenn sie euch fast umbringen, dann... Wenn Ihre Geräte in den USA oder Westeuropa hergestellt werden, gehen Sie nach Russland oder China. Wenn Ihre Geräte in Russland oder China hergestellt werden, gehen Sie

nach Osteuropa oder in die USA. Wenn Sie Geräte zum Ausgeben bevorzugen, gehen Sie in den Nahen Osten. Wenn Sie einen Arzt kennen: Magnetische Sonden. Wenn Sie eines Tages keine hypnotische Hypnose oder hypnotischen Alkohol mögen, keine Nervenkontrolle, sondern eher "synthetische Telepathiekontrolle" im Moment. Auto-CerebralWash zur Kontrolle. Ein Gruß, Javier Ruiz Sobrino, Durchwahl 7978 2.10.08 Meine Familie oder meine Freunde implantieren mir die Geräte, scheiß drauf!! Meine Geschichte, ich mag jetzt Ihre Geschichte. 100 Leute, die 1 E-Mail senden, sind besser als 100 E-Mails, die von 1 Person gesendet werden. Ich möchte Ihre Geschichte kennen? Wer implantiert Ihnen die Geräte? Warum? Ich mag jetzt Ihre Geschichte, bevor ich meine schreibe: Verbrechen gegen Ruiz Javier Sobrino (I) Einsatz von Flugzeugen ohne Zustimmung (2003 oder früher): -Synthetische Telepathie (IN-OUT) Stimulierungsempfänger-(IN-OUT) -Tonmaschine (IN-OUT) Maschine-Video (Mikrokamera) (OUT) Erzeugung eines Traumas mit dem Ziel, vor einer dritten Person mit sexuellen Problemen (einer perversen Person) zu erscheinen, und mit dem Ziel, vor einer dritten Person mit Persönlichkeitsstörungen zu erscheinen !!!"!!!!!! RISIKO, DAS ZU SPRECHEN? Die Suda M) während des Unterbewusstseins (Pawlowsch) von 2003 bis 2008 durch Hypnose (nicht einvernehmlich und erst im Januar 2005 bekannt) im Zeitraum 2003-2008 und Erzeugung von Bewusstsein durch Stimulierungsempfänger-Trauma (physische Kontrolle des Nervensystems oder "synthetische Telepathie, die auf dem Nervensystem vorgetäuscht wird"), wodurch Gesten oder Bewegungen in Richtung des durch den Stimulierungsempfänger erzeugten Traumas oder der Kontrolle mit "synthetischer Telepathie" des Nervensystems erzwungen werden. (Extreme psychische Folter) mit dem Ziel, vor einer dritten Person mit sexuellen Problemen zu erscheinen. Die Implantation falscher Erinnerungen (angeblich unter Verletzung des oben genannten Unterbewusstseins der Schwester), die nicht im Jahr 2004 stattfand, erfolgte durch Hypnose, war nicht einvernehmlich und wurde erst viel später (2005) bekannt. Seit 2004 erlitt ich (mehrere hundert oder sogar tausende Male) sexuellen Missbrauch durch physische Stimulation des Genitaltrakts, erzwungene, nicht einvernehmliche Handlungen, Verlust der Privatsphäre und der körperlichen Intimität auf psychischer Ebene. Ich wurde sexuell missbraucht, indem ich versuchte, durch „synthetische Telepathie“ die vollständige physische Kontrolle über meine Freundin zu erlangen und mich sogar in die Lage zu versetzen, die „synthetische Telepathie“ der Person über Geräte zu übertragen (elektronische Vergewaltigung). Dazu gehörten erzwungene Ejakulationen, Erektionen usw. – neue Formen des sexuellen Missbrauchs. Beschimpfungen, Demütigungen, Misshandlungen jeglicher Art, Drohungen, Erpressung – rund um die Uhr seit dem 6. Januar 2005. (Foltermedien) Kontinuierliche Verhöre über 33.000 Stunden, dokumentiert durch offene Aufzeichnungen. Traumatisierung durch den Konflikt der doppelten Wahrheit: 65.000 Wiederholungen = WAHRHEIT (Pawlowscher Reflex) / Ton (diese sind krank, weil sie etwas Ansteckendes haben). Gegenüber diagnostischen Tests = WAHRHEIT (keine ansteckende Krankheit). + + Kritische Entscheidungsmomente, ausgelöst durch psychoaktive Substanzen im Flugzeug (etwa LSD und Marihuana, 17/70 Hz). + Druck durch die Zentrale für geistige Gesundheit (CNI) über Jahre, tausendfach (extreme psychische Folter). Mordversuch durch brutale, erzwungene Anstrengung mit maximaler Kraft. Induktion zum Selbstmord durch „synthetische Telepathie“: Ton + Stimulation (um den Stimulierungsempfänger anzustoßen) + Erzeugung eines bestimmten mentalen Zustands (5-6 Tage Folter, 24 Stunden eingeschaltetes Gerät, 10.-15. Januar 2005) + möglicherweise psychoaktive Wirkung (17/70 Hz). Einweisung durch einen Psychiater. Anzeige bei der Nationalpolizei im August 2005 und Zwangseinnahme von Medikamenten. Ein Jahr lang gequält (extreme psychische Folter). 2005 gab die Nationalpolizei an, nichts über die Geräte zu wissen, und verlangte medizinische Untersuchungen. 2006, nachdem ich die Dokumentation erhalten hatte, fragte die Polizei, ob sie diese Geräte kenne. 2007 und 2008 erwähnte ich „Magnetismus“ und wusste nichts mehr von dieser neuen Art von Geräten. Über ein Jahr lang geistig behindert.

Monatelang ständige elektrische Reize (Magenta) im Gehirn, die versuchten, mich zu isolieren (Depression, Wut, Liebe, Freude, alle Empfindungen sind geschlechtsspezifisch). Hundertmal wirksamer als ein 24-monatiges Leben im Dauerbetrieb. Gehirnwäsche mindestens seit 2003 zur Löschung von Erinnerungen, Bewegungserinnerungen und Erinnerungen an traumatische Ereignisse. Mentaler KO. Beispiel: Landhaus mit Leuten aus UAH. Verlust der Denkfreiheit durch erzwungene „synthetische Telepathie“ + Stimulanzienempfänger. Verlust der erzwungenen Gedankenintimität durch „synthetische Telepathie“ und Hypnose. Die Hypnose ist nicht einvernehmlich und war bis 2003 unbekannt; sie wird seit mindestens 2003 bis heute angewendet. 2004 führten Dario Caballero de Diego und ich Tests mit externen Geräten bzw. mit auswendig gelerntem Wissen und Logik durch. Kontinuierliche Verhöre (+33.000 Stunden) durch die Herren des CNI während der fast vierjährigen „operativen“ Phase zur Aktivierung der Geräte. Anwendung militärischer Drucktaktiken. 2003–2004 kannten Alejandro Sanz Ruiz und Esmeralda Sanchez G Kameras wie … Jorge Monzon Garcia und Dario Caballero de Diego versuchten mir in dieser Angelegenheit zu helfen, jedoch ohne Erfolg. Jorge Monzon Garcia (2004) entwickelte die Wissenskontrollausrüstung MKULTRA. Er versuchte, Persönlichkeiten einzuführen, Persönlichkeiten zu zerstören und seine Sexualität zu unterdrücken. Er versuchte, die Menschen in meinem Umfeld als „Vollstrecker“ der Operation zu identifizieren, indem er Stimmen von Familie und Freunden klonte. Einige davon klangen realer. (Beispiel: Rebeca Yanguas Pinilla) Er versuchte, Themen anzusprechen oder zu verändern, die meine Erinnerungen anschließend abfragten. Bevor er von der Existenz der Geräte wusste, versuchte er, Schlafmangel und Hypnose miteinander in Verbindung zu bringen, um mich 2004 und 2005 als Kriminellen zu sehen (erfolglos). Mit einer intrakraniellen Mikro-/Stimulationswaffe verursachte er 15 Tage lang Hirnblutungen. Dabei entstanden Magengeschwüre. Verdauungsstörungen, die zu Schnitten führen, 4 Jahre lang in Konstancia. 9-10 Räder gebrochen. (Während des Schlafs mit Stimoceiver) 1 Schulter ausgekugelt. (Während des Schlafs mit Stimoceiver) 2 Räder mit gerissenen Bändern, die durch den Stimoceiver erzwungen wurden (tagsüber mit Stimoceiver erzwungen, 2 Mal Geste nicht möglich). Kiefer, Nacken, Rücken, ein Finger … (tagsüber und nachts) 11 Monate ohne Unterbrechung, durchschnittlicher Gewichtsverlust pro Nacht (5,5 Stunden Schlaf) betrug 600 g. 4 Stunden Druck im Verhörgerät entsprechen 600 Gramm, mehr Bewegung tagsüber, mehr physischer Druck tagsüber. Stimulationen mit Stimoceiver: Elektrizität, die Drogen simuliert, um zu versuchen, sich von Menschen in meiner Umgebung zu entfremden, während es sich um jede beliebige Substanz hätte handeln können. Versuch, Handlungen gegen Menschen in meiner Umgebung zu begehen. Klonen von Stimmen für sie. Tests an Menschen, Experimente in menschlichen Umgebungen, Arbeit mit ISBAN (José Ignacio Sánchez Rodríguez = 100% Geräte, Blake Sanz Auditors 80 % Chance auf Geräte, 20 % Möglichkeit einer aktiven Zusammenarbeit mit dem operativen Bereich, Sergio García-Ochoa: 85 % Pos. Apparatus, 15 % Partner, Victor Carrion 50 % – 50 %, Emilio Herrero VAREZE 50 % – 50 %, Freundin (Noelia Adam Torwart 100 % Apparaturen). SPANISCHE VERSION EXJO NICHT WENIGER ALS 18.000 JAHRE IM GEFÄNG AUF CNI GESAMTSUMME Verstöße gegen Javier Ruiz Sobrino (Jahrgang) Implantation von Geräten ohne Einwilligung (vor 2003): -Synthetische Telepathie (IN-OUT) -Stimoceiver (IN-OUT) -Aparato de Soundido (IN-OUT) -Aparato de Video (Mikrokamera) (OUT) Generierung von Traumata en Richtung einer Person vor der Geburt einer Person mit Problemen beim Sex (unverdorben) und in Richtung einer Person vor der Geburt einer Person mit Problemen der Art PD!!!“!!!!!! Konfrontationen seit Anfang 2005) im Zeitraum 2003-2008 und in der Generation von bewussten Traumata mit dem Stimoceiver (finanzielle Kontrolle des Nervensystems oder der Spoofing-Funktion „Synthetische Telepathie“ über das Nervensystem) für Bewegungen oder Bewegungen in Richtung eines Traumas Generierter Mittelstimulator zur Steuerung mit „synthetischer Telepathie“ des Nervensystems. (Tortura

psicológica Extrema) mit der Absicht, sich vor einer Person mit sexuellen Problemen zu quälen. Implantación de falsos recuerdos (supuesta violación a hermana en subconsciente anterior) los cuales no han sucedido, im Jahr 2004 mediante hipnosis no considas y no conocidas hasta mucho depués.(2005) Abusos sexuales recibidos from de 2004 (varios cientos o incluso miles de veces) mittelfristige finanzielle Anreize für das Genitalgerät seit 2004 erzwungen und nicht genehmigt, Angst vor Einschüchterung auf körperlicher Ebene und Angst vor Einschüchterung auf geistiger Ebene. Missbrauch von sexuellen Absichten durch „Synthetische Telepathie“ / Stimulator, der das gesamte physische Kontrollsystem für die Verwirklichung von Handlungen über meine Novität und einschließlich meiner Vergewaltigungen durch „Synthetische Telepathie“ von der Person an Geräte (elektronische Vergewaltigungen) herstellt, aus Angst, Erektionen, ... Neue Arten von sexuellem Missbrauch. Bejaciones, humillaciones, missbräuche aller Art, Amenazas, ständige Gesänge 24 Stunden am Tag seit 2005, Januar, 6. (Tortura Media) Ständige Vernehmungen 33.000 Stunden in Konstanz abgestellte Geräte. Generierung von Traumata mit mittleren Konflikten aus doppeltem Grün: 65.000 Wiederholungen = VERDAD pavlovian / sonido (SI estas enfermo algo contagioso) Contra Pruebas diagnósticas = VERDAD (NO tienes nada nadaioso) + Momento Critico de Decision + Psicoactividad generada por los paratos (ungefähr zwischen LSD und Marihuana 17/70 Hz) + Presión por parte del CNI für mehrere Jahre, mehrere Jahre (Tortura mental Extrema). Intento de asesinado mediante arritmia brutal forzada en esfuerzo de potencia máxima. Inducciones al suicidio mediante “Synthetic telepathy” + Sonido + Estimulo (empujón con Stimoceiver) + generación de estado mental (5 ó 6 días de iniciarse la tortura 24 hr ON aparatos abiertos (10-15 Enero 2005) + Posible Psicoactividad (17/70 hz) Encerrado en Psiquiátrico por denunciar los hechos ante Policía Nacional en 2005 (Agosto) y forzado a tomar droga médica. Tarado durante un año. (Tortura mental Extrema). En 2005 la Policía Nacional dice no saber nada de los aparatos y me exige las pruebas médicas de detección de los mismos, en 2006 ya si conocen estos dipositivos (una vez que yo les llevo la documentación) y me dicen “Magnetismo”, en 2007 y 2008 dejan de conocer de nuevo este tipo de dispositivos. Tarado durante más de un año. Electricidad \ Magentismo cerebral constante durante meses intentando enajenar (depresión-ira-amor-alegría, todas sensación es generable) . Estímulos 100 veces mas potentes que en vida constantes 24 al día durante meses. Lavados cerebrales desde 2003 al menos, para el borrado de recuerdos , movimiento de recuerdos, implantación de recuerdos (hechos traumáticos). Dejan mentalmente KO. Ejemplo : casa rural con gente de UAH Pérdida de libertad de pensamiento forzado con “Synthetic telepathy” + Stimoceiver. Perdida de intimidad de pensamiento forzado con “Synthetic telepathy” e hipnosis. Hipnosis no consentidas y no conocidas hasta 2003, constantes desde al menos 2003 hasta la actualidad. En 2004 (Dario Caballero de Diego) ya se me realizaban pruebas externas a los aparatos de memorización o recuerdo y lógica. Interrogatorios contínuos (+33000 horas) por parte de los señores del CNI durante los casi 4 años de “Operativo” a aparatos abiertos. Utilización de tácticas de presión militar. En 2003-2004 (Alejandro Sanz Ruiz – Esmeralda Sanchez G) sabían de cámaras al igual que Jorge Monzon García y Dario Caballero de Diego, intentaron ayudarme en este tema más no lo consiguieron, suerte han tenido. Jorge Monzón García (2004) conocimiento de aparatos de control (MKULTRA). Intentos de introducir personalidades, intentos de destruir personalidad, intentos de enrarecer sexualidad. Intentos de que buscase entre las personas de mi entorno a los “ejecutores” del operativo cuando han clonado voces desde el inicio de familia, y amigos. Más alguna de ellas real. (Ej: Rebeca Yanguas Pinilla) Intento de implantar o mover recuerdos sobre temas que luego interrogarán. Intento de antes de conocer la existencia de ni uno sólo de los aparatos de promover la asociación , entre hipnosis y falta de sueño para intentar hacerme ver a mi mismo como un criminal (no conseguido) durante 2004 y 2005. Destrozo interno con microave weapons / Stimoceiver intracranealmente/cerebralmente hasta sangrar

durante 15 días.Úlceras generadas en estómago generando cortes de digestión durante 4 años en constancia.9-10 Muelas rotas. (Durante sueño con Stimoceiver) 1 Hombro dislocado. (Durante sueño con Stimoceiver) 2 Rodillas destrozados ligamentos forzados con Stimoceiver (durante día con Stimoceiver forzado 2 veces gesto no posible). Mandíbula, cuello, espalda, algún dedo... (durante día y noche) 11 meses sin descanso físico : perdida de masa media por noche (5,5 horas de sueño) fue de 600 Gr. 4 Horas presión en interrogatorio con aparatos equivale a 600 gr , más ejercicio durante el día más presión física durante día. Estimulaciones con Stimoceiver :Electricidad simulando drogas para intentar enajenarme en contra de personas de mi entorno durante momentos en los que podían haberme hechado alguna sustancia. Intentando que cometises actos en contra de personas de mi entorno. Clonación de voces a los mismos. Experimentación con humanos : entornos de experimentación con humanos, trabajo ISBAN (Jose Ignacio Rodriguez Sanchez =100% aparatos, Arancha Sanz Cuena 80% posibilidad de aparatos, 20% posibilidad de colaboración activa con Operativos, Sergio García-Ochoa: 85% pos. aparatos, 15% colaborador, Victor Carrión 50% - 50% , Emilio Herrero Várez 50% - 50%), novia (Noelia Adán Portero 100% aparatos). EXJO NO MENOS DE 18000 AÑOS DE PRISIÓN CONTRA EL CNI EN SUMA TOTAL

Revision #1
Created 4 November 2025 17:17:30 by investigatione
Updated 4 November 2025 17:17:48 by investigatione